

Red Bull Racing kämpft ums Überleben: Horner bleibt vor dem Aus!

Red Bull Racing kämpft in der Formel-1-Saison 2025, während Verstappen und Horner optimistisch an Verbesserungen arbeiten.



Imola, Italien - In der aktuellen Formel-1-Saison hat Red Bull Racing, trotz der hohen Erwartungen, bisher nur einen Sieg auf dem Konto. Max Verstappen konnte sich in Japan vor Lando Norris und Oscar Piastri durchsetzen, doch der Erfolg stellt bisher die Ausnahme dar. Piastri hat in den letzten drei Rennen überzeugt und führt nun die Fahrerwertung vor Norris an, während Verstappen sich auf dem dritten Platz befindet. Red Bull muss sich demnach deutlich steigern, um mit den führenden Teams mithalten. Motorsportberater Helmut Marko äußerte sich zu den momentanen Herausforderungen des Teams und bezeichnete die Gerüchte über ein mögliches Aus von Teamchef Christian Horner als „völligen Blödsinn“.

Die Diskussion um Horner und seine Zukunft in der Formel 1 wurde verstärkt, als vor dem Großen Preis in Imola die ersten Stimmen laut wurden. Trotz der Herausforderungen wird Horner das Rennen in der Emilia-Romagna leiten. Laut Marko plant das Team, beim anstehenden Rennen Updates für das Auto zu verwenden, jedoch warnte er, dass diese Verbesserungen möglicherweise überbewertet werden. Man dürfe nicht erwarten, dass das Auto sofort wieder konkurrenzfähig sei.

Aktuelle Herausforderungen und Verbesserungsbedarf

In Miami wurde deutlich, dass Red Bull bezüglich der Reifentemperatur hinter den Konkurrenten zurückliegt. Das Team fehlte zwischen 0,7 und 1 Sekunde zur Spitze, was die Dringlichkeit zur Verbesserung unterstreicht. Verstappen bestätigte, dass Red Bull definitiv an der Optimierung des Autos arbeiten muss. „Wir hoffen auf kleine Fortschritte bei jedem Rennen“, äußerte er. Diese Erwartung wird auch durch die neuen Bestimmungen für die Flügel unterstützt, die ab dem Rennen in Barcelona gelten sollen und Red Bull Hoffnung auf eine Leistungssteigerung geben.

Die anhaltende Dominanz von McLaren, die sich in vielen Aspekten besser aufgestellt fühlen, erschwert die Situation für Red Bull. Verstappen bemerkte, dass es für sein Team schwierig sei, die genaue Lage einzuschätzen und erkannte die Vorteile von McLaren. „Es scheint einfacher zu sein, ihr Auto einzustellen“, fügte er hinzu. Red Bull muss schnellstens einen Weg finden, um wieder im Titelrennen mitzumischen.

Die kommende Zeit wird entscheidend sein, nicht nur für das Team, sondern auch für die Karriere von Christian Horner, der in der kritischen Phase weiterhin an der Spitze des Teams stehen wird. Wie sich die Situation weiterentwickeln wird, bleibt abzuwarten.

Für detaillierte Informationen zur Fahrerwertung und weiteren

Entwicklungen in der Formel 1, besuchen Sie die Seiten von **Kicker** und **Formula 1**.

Details	
Ort	Imola, Italien
Quellen	• www.laola1.at • www.formula1.com • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at